

Regierungsratsbeschluss

vom 16. Juni 2003

Nr. 2003/1064

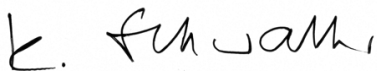
Musée jurassien des Arts, 2740 Moutier: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds

1. Erwägungen

Das Musée jurassien des Arts, Moutier, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Retrospektive von Max Kohler. Vom 14. Juni bis 31. August 2003 organisiert das Musée jurassien des Arts eine Retrospektive zu Ehren von Max Kohler (1919–2001). Max Kohler kam im Jahre 1919 in Hubersdorf zur Welt. Der Künstler hat unter anderem diverse Werke für die Öffentlichkeit realisiert. Zudem hat er den Werkpreis im Jahre 1984 und den Preis für Malerei im Jahre 1989 vom Kanton Solothurn erhalten. Die budgetierten Gesamtkosten für die Retrospektive belaufen sich auf total Fr. 6'600.--; das Musée jurassien des Arts de Moutier beteiligt sich mit Fr. 2'100.--, die Lotterie romande sowie das Amt für Kultur des Kantons Bern mit je Fr. 1'500.--. Dabei entsteht ein Defizit in der Höhe von Fr. 1'500.--.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Musée jurassien des Arts de Moutier ist an die Retrospektive von Max Kohler ein à-fonds-perdu-Beitrag von Fr. 1'500.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. Diese Zusicherung erfolgt unter der Voraussetzung, dass in sämtlichen Werbeunterlagen zu dieser Veranstaltung der Text „**Ein Kulturengagement des Lotterie-Fonds des Kantons Solothurn**“ erwähnt wird.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport und nach Erhalt eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 “Lotterie-Fonds” anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/Musée Jur.doc
Kant. Finanzkontrolle

Amt für Kultur und Sport (7)

Musée jurassien des Arts de Moutier, Valentine Reymond, Rue Centrale 4, 2740 Moutier

Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde 2740 Moutier